

Sanktion und Intervention

Konsumierende Jugendliche in der stationären Jugendhilfe

Online-Seminar | 08. Februar 2022

Aus Untersuchungen wissen wir, dass Jugendliche in stationären Jugendhilfeeinrichtungen oftmals mehr konsumieren als Gleichaltrige. Aufgrund von familiären und individuellen Belastungen haben die Mädchen und Jungen ein erhöhtes Risiko, später selbst eine Suchterkrankung zu entwickeln. Um dieser Gefährdung frühzeitig etwas entgegenzusetzen und junge Menschen in Einrichtungen der stationären Jugendhilfe so zu begleiten, dass sie keine gesundheitsschädigenden Konsummuster entwickeln oder verfestigen, ist die Verankerung von Suchtprävention im Jugendhilfealltag unerlässlich.

Wie es gelingen kann, Strukturen zu schaffen in denen suchtpreventive Maßnahmen in den Jugendhilfealltag integriert werden, ist Thema dieses Online-Seminars. Neben der Entwicklung von Regelwerken und Konzeptionen wird die Notwendigkeit von einheitlichen Haltungen und entsprechenden Vorgehensweisen für Situationen, in denen Jugendliche konsumieren, diskutiert. Vorgestellt und ausprobiert werden bereits bewährte suchtpreventive Maßnahmen für die

direkte Arbeit mit konsumierenden Jugendlichen in der stationären Jugendhilfe.

Das Online-Seminar bietet ausreichend Raum für die Diskussion praxisnaher Fragestellungen der Teilnehmenden.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung als Zoom-Konferenz durchgeführt wird.

Dominika Lachowicz

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen, LJS

PROGRAMM

ab 9.45 einloggen
10.00 Seminarbeginn
16.30 Seminarende

Strukturen schaffen

Verhältnis- und Verhaltensprävention im Jugendhilfealltag

Mit einer Stimme?!

Chancen einer einheitlichen Haltung für den pädagogischen Alltag

Methoden für die Praxis

Ausgewählte Maßnahmen der Verhaltensprävention werden vorgestellt und erprobt

REFERENT

Moritz Holzinger

Dipl. Sozialpädagoge, Rummelsberger
Diakonie

SEMINARLEITUNG

Dominika Lachowicz | Referentin für
Suchtprävention | LJS

VERANSTALTUNGSFORMAT

Die Veranstaltung wird als ZOOM-Konferenz durchgeführt. Technische Voraussetzungen für die Teilnahme sind:
PC/Laptop mit Internetzugang,
Headset oder ein Mikro und
Kopfhörer, Webcam (optional)

KOSTEN

60,- €

ANMELDUNG

Buchungsnummer

S2220

Sanktion und Intervention

Konsumierende Jugendliche in der stationären Jugendhilfe

Online-Seminar | 08. Februar 2022

Hiermit melden Sie sich verbindlich an und übernehmen die Kosten in Höhe von 60,- €.

Im Fall einer schriftlichen Absage bis zum 24.01.2022 entstehen Ihnen keine Kosten.

Sie erhalten eine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung. Weitere Informationen werden Ihnen ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung zugesendet.

Anmeldeschluss: 31. Januar 2022 die Teilnehmendenzahl ist begrenzt)

Name, Vorname

E-Mail

Telefon

RECHNUNGSADRESSE

Institution

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort

RÜCKANTWORT AN

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen | Ansprechpartnerin: Maike Krahe (LJS)

E-MAIL post@jugendschutz-niedersachsen.de

FAX 0511 2834954

ONLINE www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/

POST Leisewitzstraße 26 | 30175 Hannover